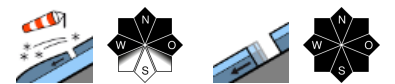


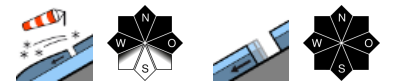
aufkommender Südföhn bildet in hohen Lagen störanfällige Tribschneeanstimmungen



Lechtellengebirge, Lechtaler Alpen, Verwall, Rätikon West, Rätikon Ost, Silvretta, Allgäuer Alpen, Bregenzerwaldgebirge



Voralpenbereich



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



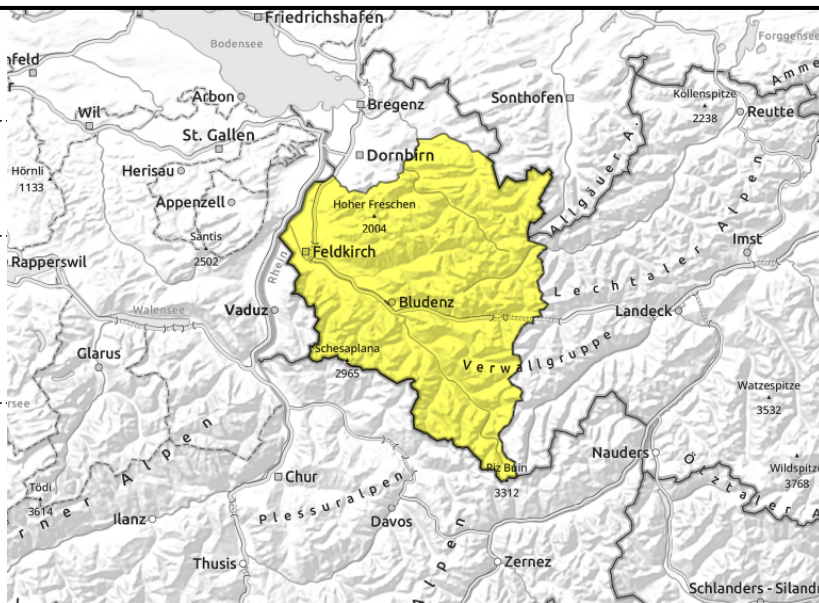
Lechquellengebirge, Lechtaler Alpen, Verwall, Rätikon West, Rätikon Ost, Silvretta, Allgäuer Alpen, Bregenzerwaldgebirge



> ca. 2000 m frischer Triebsschnee im Tagesverlauf und Übergänge von wenig zu viel Schnee



< ca. 2400m weiterhin Gletschneelawinen an glatten Steilhängen, lockere Nassschneelawinen



frischer Triebsschnee, Nass- und Gletschneelawinen

Lawinen können teilweise noch in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden und vereinzelt mittlere Größe erreichen. Gefahrenstellen befinden sich am ehesten im sehr steilen Gelände am Übergang von wenig zu viel Schnee, zum Beispiel bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl. Mit dem aufkommenden Südföhn werden im Tagesverlauf eher kleine Triebsschneeansammlungen gebildet. Lawinen im Triebsschnee bleiben aber meist klein. Gletschneelawinen können sich jederzeit lösen und in schneereichen Gebieten vereinzelt auch groß werden. Vorsicht unterhalb von Gletschneerissen. Aus sehr steilem Gelände sind meist kleine, vereinzelt auch mittelgroße lockere Nassschneelawinen zu erwarten.

Schneedeckenaufbau

Der geringmächtige Neuschnee wird mit starkem Südwestwind verfrachtet. Die frischen Triebsschneeansammlungen liegen vor allem an Schattenhängen der Hochlagen auf weichen Schichten. Im Nordsektor sind in Hochlagen stellenweise oberflächennah noch Schwachschichten im Steilgelände erhalten geblieben. Die Altschneedecke ist meist kompakt und weitgehend stabil. Warmer Boden und die nasse Altschneedecke fördern Gleitbewegungen.

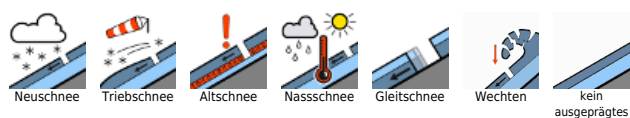
Wetter

Nacht: Die Schneeschaue klingen ab. Samstag: Zunehmend windig, vor allem in den klassischen Föhnstrichen und überwiegend sonnig. Nachmittags kann sich in der Silvretta Staubewölkung bilden. Temperatur in 2000m: -4 bis 0 Grad, Höhenwind: mäßig bis stark aus Südwest.

Tendenz

Mit Föhnsturm am Sonntag bildet sich frischer Triebsschnee. Die Lawinengefahr steigt an. Gletschneelawinen sind weiterhin möglich.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



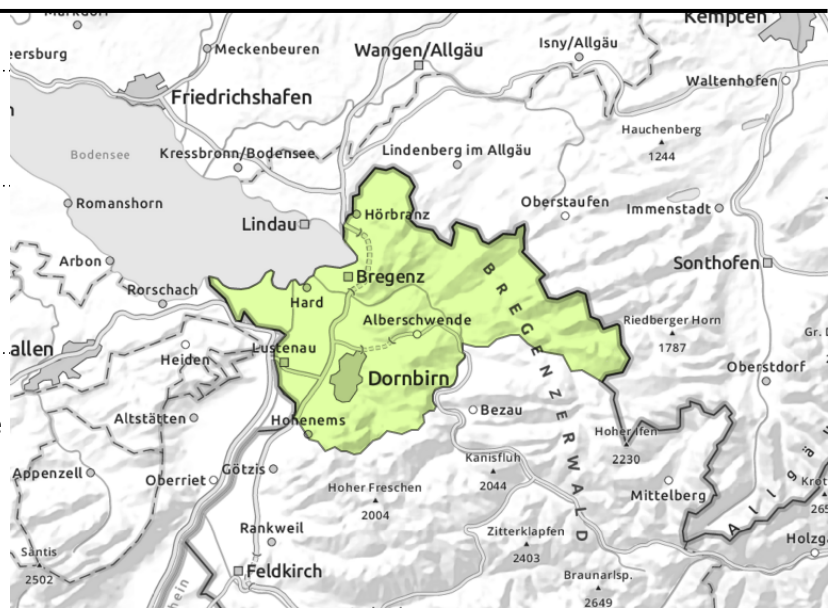
Voralpenbereich



> ca. 2000 m frischer Triebsschnee im Tagesverlauf und Übergänge von wenig zu viel Schnee



weiterhin Gleitschneelawinen an glatten Steilhängen, lockere Nassschneelawinen



frischer Triebsschnee, Nass- und Gleitschneelawinen

In hohen Lagen können meist nur kleine Lawinen teilweise noch in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Gefahrenstellen befinden sich am ehesten im extrem steilen Gelände am Übergang von wenig zu viel Schnee, zum Beispiel bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden. Mit dem aufkommenden Südföhn werden im Tagesverlauf kleine Triebsschneeansammlungen gebildet. Lawinen im Triebsschnee bleiben aber klein. Neben einer möglichen Verschüttung ist dabei auch die Mitreiß- und Absturzgefahr zu beachten. Kleine bis mittlere Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich. Vorsicht unterhalb von Gleitschneerissen. Aus sehr steilem Gelände sind meist nur kleine lockere Nassschneelawinen zu erwarten.

Schneedeckenaufbau

Der geringmächtige Neuschnee wird mit starkem Südwestwind verfrachtet. Die frischen Triebsschneeansammlungen liegen vor allem an Schattenhängen der Hochlagen auf weichen Schichten. Im Nordsektor sind in Hochlagen stellenweise oberflächennah noch Schwachschichten im Steilgelände erhalten geblieben. Die Altschneedecke ist meist kompakt und weitgehend stabil. Warmer Boden und die nasse Altschneedecke fördern Gleitbewegungen. Unterhalb ca. 1400 m liegt sehr wenig Schnee.

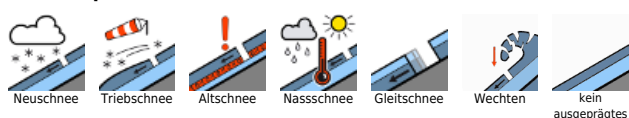
Wetter

Nacht: Die Schneeschauer klingen ab. Samstag: Zunehmend windig, vor allem in den klassischen Föhnstrichen und überwiegend sonnig. Nachmittags kann sich in der Silvretta Staubewölkung bilden. Temperatur in 2000m: -4 bis 0 Grad, Höhenwind: mäßig bis stark aus Südwest.

Tendenz

Mit Föhnsturm am Sonntag bildet sich frischer Triebsschnee. Die Lawinengefahr steigt an. Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

